

**Ortschaftsrat Kau**

- öffentlich am 07.11.2022

Ortschaftsrat Tannau

- öffentlich am 07.11.2022

Ortschaftsrat Langnau

- öffentlich am 08.11.2022

Verwaltungsausschuss

- öffentlich am 10.11.2022

Gemeinderat

- öffentlich am 23.11.2022

Sitzungsvorlage 182/2022

Bürgerservice, öffentliche
Sicherheit und Ordnung
Pudimat, Marco

**Wieder-/Neuinstallation von Warningsirenen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2022**Beschlussvorschlag

Für den Haushalt 2023 werden Mittel in Höhe von 230.000 € für die Wieder- bzw. Neuinstallation von Warningsirenen im Sinne des Katastrophenschutzes eingestellt.

Anlagen:

Anlage 1_ Antrag CDU

Anlage 2_Sirenenstandorte Stadt Tettang aktuell

Anlage 3_Sirenenplanung Fischer

Anlage 4_Sirenenstandorte Stadt Tettang_NEU

Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein

Ausgaben:

Vorhandener Planansatz:	0 EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	7831206 EUR
Benötigte Mittel insgesamt:	230.000 EUR

Benötigte Mittel über dem Planansatz (Über-/außerplanmäßige Ausgaben):	- EUR
Folgekosten:	- EUR
- laufende Sachkosten	- EUR
- Personalkosten	
Einnahmen:	
Vorhandener Planansatz:	- EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	- EUR
Tatsächliche Einnahmen:	- EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:	
Mehrausgaben gegenüber Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor: ☐ Ja ☒ Nein Diese können abgedeckt werden durch: - Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim ☐ VA/TA (10.000 EUR bis 50.000 EUR) ☐ GR (über 50.000 EUR)	

Ergänzende Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Mit Schreiben vom 11.05.2022 beantragt die CDU-Fraktion die Wiederinstallation von Warningsirenen (Anlage 1).

2. Was ist bisher passiert?

Anfang der 90er-Jahre wurde damit begonnen, einige vorhandene Sirenen abzubauen. Von den ehemals 14 Sirenenstandorten sind letztlich noch 7 erhalten geblieben. Diese befinden sich allesamt in den Ortschaften Tannau und Langnau (s. Anlage 2).

Die noch bestehenden Feuerwehrsirenen können dabei lediglich den Feuersalarm auslösen. Eine weitergehende Alarmierung im Sinne des Katastrophenschutzes ist ohne Um- bzw. Aufrüstung nicht möglich.

In den letzten Wochen und Monaten wurden diverse Telefonate mit dem Regierungspräsidium Tübingen als Höhere Katastrophenschutzbehörde und dem Landratsamt Bodenseekreis als Untere Katastrophenschutzbehörde geführt.

Folgende Aussagen wurden hinsichtlich des in Tettnang angedachten Vorhabens getroffen:

- a) Bzgl. einer evtl. Fördermöglichkeit, gibt es im Moment keine Information, wann und ob es zu einer zweiten Förderrunde kommt. Zur Zeit werden noch die Anträge der ersten Förderrunde bewilligt und umgesetzt, mit Frist bis zum Sept. 2023. Eine Beantragung von Fördermittel würde zum jetzigen Zeitpunkt ins Leere laufen.
- b) Der Wiedereinbau bzw. die Neuinstallation von Warnsirenen im Sinne des Katastrophenschutzes ist nur eine Komponente im Bevölkerungsschutz. Ziel sei es, den Fokus auf einen Warnmix zu lenken → Modulares Warnsystem (MoWaS).

[Exkurs MoWaS:

Die Übertragung der Warnmeldung erfolgt via Satellit und redundant kabelgebunden. Die technische Basis macht das System unempfindlich gegen Stromausfälle und Ausfälle der terrestrischen Übertragungswege. Die beim Bund vorhandene MoWaS-Auslösestruktur und die in den Ländern vorhandenen Systeme zur Warnung der Bevölkerung werden hierfür zusammengeführt. Das System ist GIS- (GeoInformationSystem-) basiert aufgebaut. Hierbei werden über eine grafische Oberfläche der zu warnende Bereich ausgewählt, die Warnmeldung eingegeben, die anzusteuern Empfänger ausgewählt und unmittelbar vorrangig über Satellit an den Warnserver übertragen. Unter Berücksichtigung dort abgelegter Daten und Informationen wird die Warnung dann vom Warnserver an die entsprechenden Empfänger weitergeleitet.

Angeschlossen an MoWaS sind:

Warn-Apps wie NINA und KATWARN, Radio, Fernsehen, Internet.

Quelle: www.bbk.bund.de]

Die neuen Sirenen haben im Zusammenhang mit dem Warnmix lediglich darüber zu „informieren“, dass ein Katastrophenfall eingetreten ist bzw. die entsprechende Entwarnung darüber. Sie kann dafür zwei Signale von sich geben – ein Signal mit immer wieder aufheulendem Ton für die Warnung und ein Signal mit gleichbleibendem Ton für die Entwarnung.

Welcher Katastrophenfall genau vorliegt, darüber müssen sich die Bürgerinnen und Bürger über andere Kanäle selbstständig informieren.

- c) Bund und Land sind sich bislang nicht einig, wie die Zuständigkeiten bzgl. einer Alarmierung geregelt sind. So dürfen nur Feueralarme über die Leitstelle ausgelöst werden. Alarmierungen im Sinne des Katastrophenschutzes können hingegen über die Leitstellen bislang nicht ausgelöst werden.

Diesbezüglich standen auch Überlegungen im Raum mobile Warningsirenen anzuschaffen. Aufgrund der unklaren Zuständigkeiten wurde darauf verzichtet.

Im Falle eines Falles würde die Feuerwehr ohnehin mit mobilen Lautsprechern per Durchsagen auf die entsprechende Situation aufmerksam machen.

Unabhängig von Fördermöglichkeit und ungewissen Zuständigkeiten wurden 3 Firmen kontaktiert, mit der Bitte um eine erste Grobanalyse und einer ersten Angebotsabgabe, um die Summen greifbarer zu machen. Von den kontaktierten Firmen haben zwei ein erstes entsprechendes Angebot abgegeben. Eine erste bildliche Veranschaulichung von solch einer Planung ist in Anlage 3 ersichtlich.

In Absprache mit der Feuerwehr ist man sich einig, den Standort Mehrenberg zukünftig entfallen zu lassen. Da der Stadtteil Kau und die Kernstadt im Moment keinen Sirenenstandort mehr haben, wurden diese neu mitaufgenommen, ebenso wie Apflau.

Somit würden sich die in der Anlage 4 aufgelisteten Standorte ergeben, für die die Neuinstallation von einer Warningsirene gem. dem Katastrophenschutz in Frage kämen. Für die Standorte auf Gebäuden, die nicht städtisch sind, wird eine Anbringung losgelöst vom Gebäude präferiert. Diese sind in der Anschaffung etwas teurer, man begibt sich jedoch nicht in eine gewisse Abhängigkeit was den Erhalt bzw. Umbau eines Gebäudes betrifft.

3. Zielsetzung

Ziel auf Bund- und Länderebene sollte es sein, dass die Zuständigkeiten bzgl. der Auslösbarkeit der Alarmierung schnellstmöglich geklärt werden. Nur dann macht es Sinn, die diversen Sirenen umzurüsten und eine neu überarbeitete Struktur aufzubauen. Da die Alarmierung über Warningsirenen ein Puzzlestück von Vielen im Katastrophenschutz ist, wird die entsprechende Um- und Aufrüstung sowohl seitens der Verwaltung wie auch seitens der Feuerwehr dennoch befürwortet.

4. Strategie

Da die Umrüstung mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist, die von Standort zu Standort auch etwas variieren können, wird vorgeschlagen, die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 230.000 € für den Haushalt 2023 anzumelden. Zu einer endgültigen Angebotsabgabe und Annahme und zu einer letztlichen Projektumsetzung soll es allerdings nur dann kommen, sofern eine weitere Förderungsrunde von Land initiiert wird und die Stadt Tettnang auch in das Förderprogramm mitaufgenommen wird.

5. Empfehlung – Begründung

Für den Haushalt 2023 werden 230.000 € für die Wieder- bzw. Neuinstallation von Warningsirenen im Sinne des Katastrophenschutzes eingestellt. Das Vorhaben

kommt erst dann zur Umsetzung, wenn vom Land eine weitere Förderrunde bzgl. der Installation von Warnsirenen initiiert wird.



CDU Fraktion - 88069 Tett nang

CDU Fraktion Tett nang

Vorsitzender
Hubertus von Dewitz

Stadtverwaltung Tett nang
Herrn Bürgermeister Bruno Walter
88069 Tett nang

11.05.2022

Antrag: Wiederinstallation von Warningsirenen – Bevölkerungsschutz realisieren

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter,
sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,

hiermit beantragt die CDU Fraktion, dass der Gemeinderat wie folgt beschließt:

**Die flächendeckende Wiederinstallation von Warningsirenen inklusive
entsprechender, wiederkehrender Signalübungen.**

Begründung:

Unsere heutigen Lebensverhältnisse sind in vielen Bereichen und Facetten wechselseitig höchst abhängig und damit auch anfällig wie instabil geworden. Global verzögerte Lieferketten im Wirtschaftssektor, ressourcenbedingte Abhängigkeiten und mögliche Ausfälle im Energiesektor oder zunehmende klimatische Gefahren im Umweltsektor sind in diesem Kontext nur ein paar nennenswerte, da prägnante Beispiele. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe konstatiert unterm Strich eine kontinuierlich anwachsende Zahl von Warnungszwecken.

Hinzu kommt des Weiteren ein deutschlandweit fatal gescheiterter Warnübungstag 2020, der leider auch in Tett nang (wohl abgesehen von den Ortschaften) und gerade im Stadtzentrum als für die Bürger nicht wahrgenommener, normaler „Alltag“ von statten ging. Gerade hier wurde die Stärke der Warnmittelvielfalt eines Warnsystems deutlich.

Insbesondere die sich markant veränderte politische Weltordnung und angespannte gesamtpolitische Situation mit einem Krieg auf europäischem Boden verschärft die Sicherheitslage zu den ohnehin schon genannten, zentralen Faktoren immens.

Wir wollen unserer Stadt und ihren Bürger einen bestmöglichen Präventivschutz bieten. Der Kommune kommt als örtlichem Aufgabenträger die in diesem Kontext obliegende Verantwortung zu. Deshalb unterstützen wir eine flächendeckende Wiederinstallation von Warningsirenen in unserem kommunalen Einzugsgebiet, in welchem gerade für die Kernstadt offenkundige Defizite bestehen. Das vom Bund aufgelegte Förderprogramm zum Bau von Warningsirenen in den Ländern und Kommunen unterstreicht die Dringlichkeit des Sachverhaltes seitens der Bundesregierung zusätzlich.

Wir begrüßen eine äußerst zeitnahe Behandlung unseres Antrages im Gremium.


Hubertus v. Dewitz
Fraktionsvorsitzender

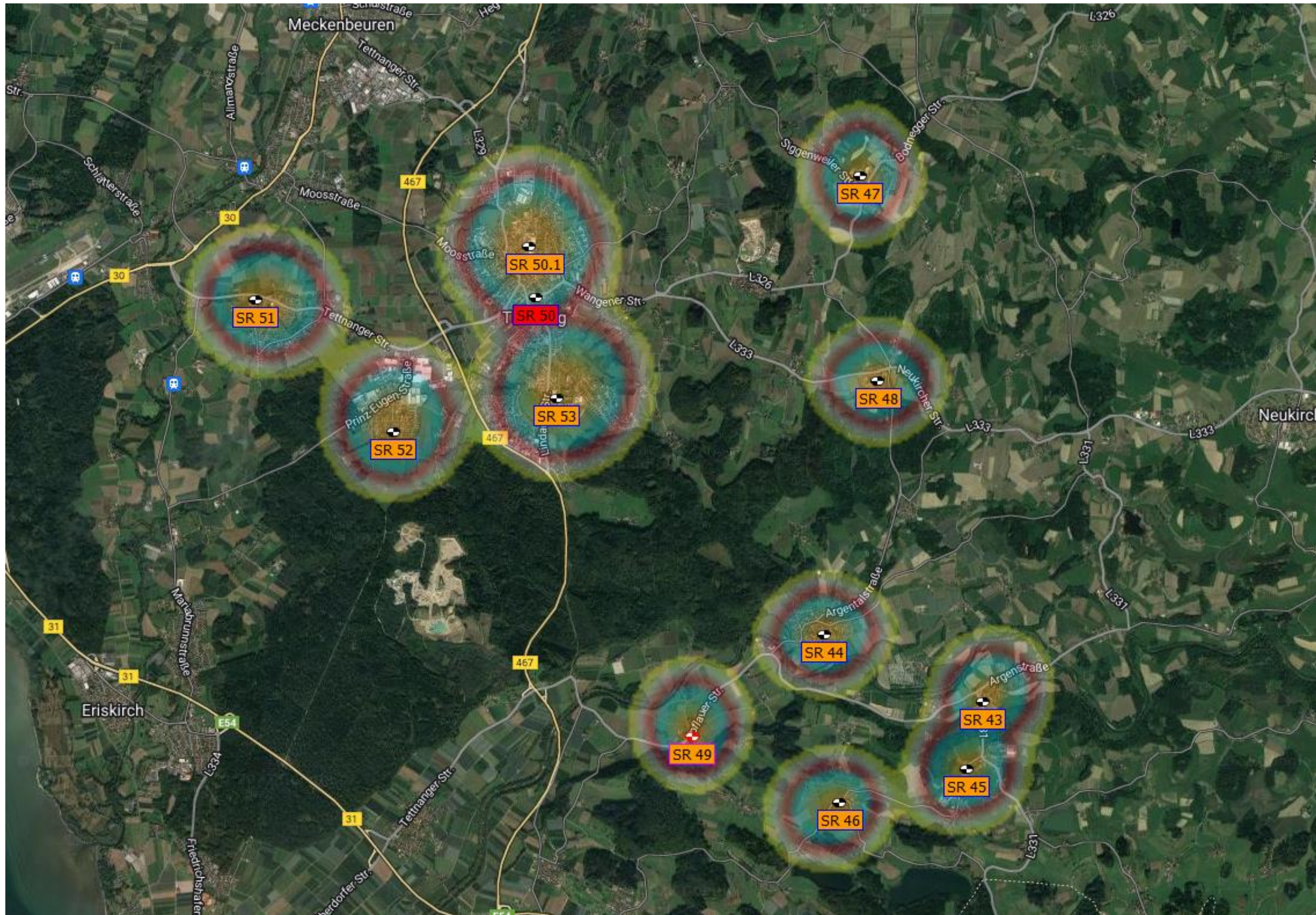

Daniel Funke
Stadtrat

Aktuelle Sirenenstandorte Stadt Tett nang

- Feuerwehrgerätehaus Oberlangnau, Rathausplatz 13, 88069 Tett nang
- Schule Laimnau, Römerstraße 10, 88069 Tett nang
- Kindergarten St. Josef Hiltensweiler, Ritter-Arnold-Straße 15, 88069 Tett nang
- Gasthaus „Traube“, Wielandsweiler 4, 88069 Tett nang
- Schule Obereisenbach, An der Schule 3, 88069 Tett nang
- Dorfgemeinschaftshaus Tannau, Ortsweg 12, 88069 Tett nang
- Hof Ibele, Mehrenberg 3, 88069 Tett nang

Alte Sirenenstandorte (abgebaut):

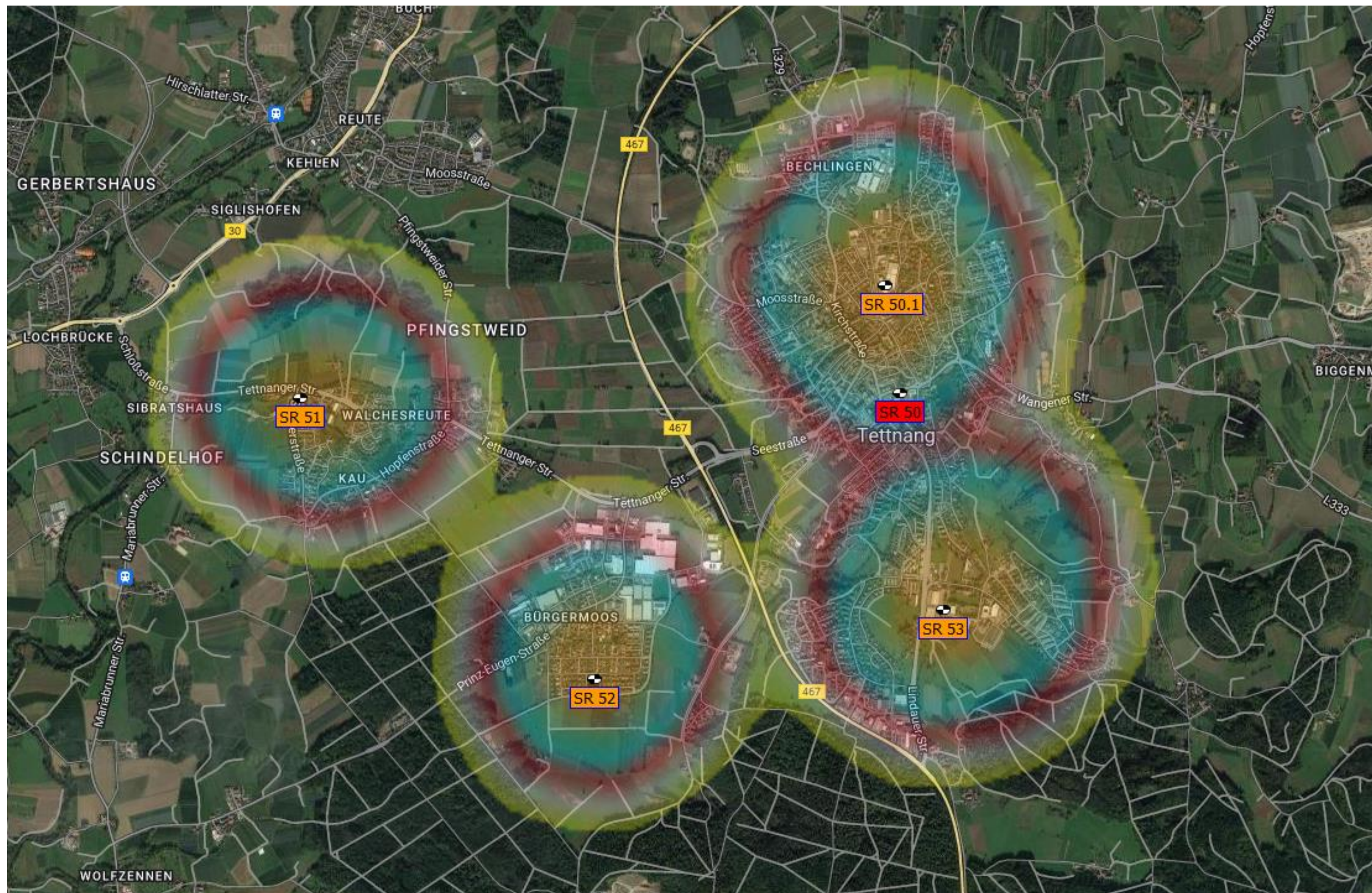
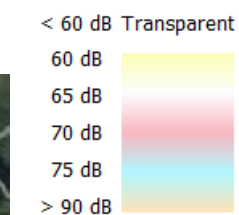
- Montfortstraße 31, Tett nang
- Marienstraße 4, Tett nang
- Dentenweiler 8, Tett nang OT Langnau
- Rudenweiler 1, Tett nang OT Langnau
- Siggenweiler 16, Tett nang OT Langnau
- Krumbach 14, Tett nang OT Tannau
- Hopfenstraße 1, Tett nang OT Kau



Sirenenprojekt Tett nang Version 1.2 12.09.22 Gesamtansicht

Legend:

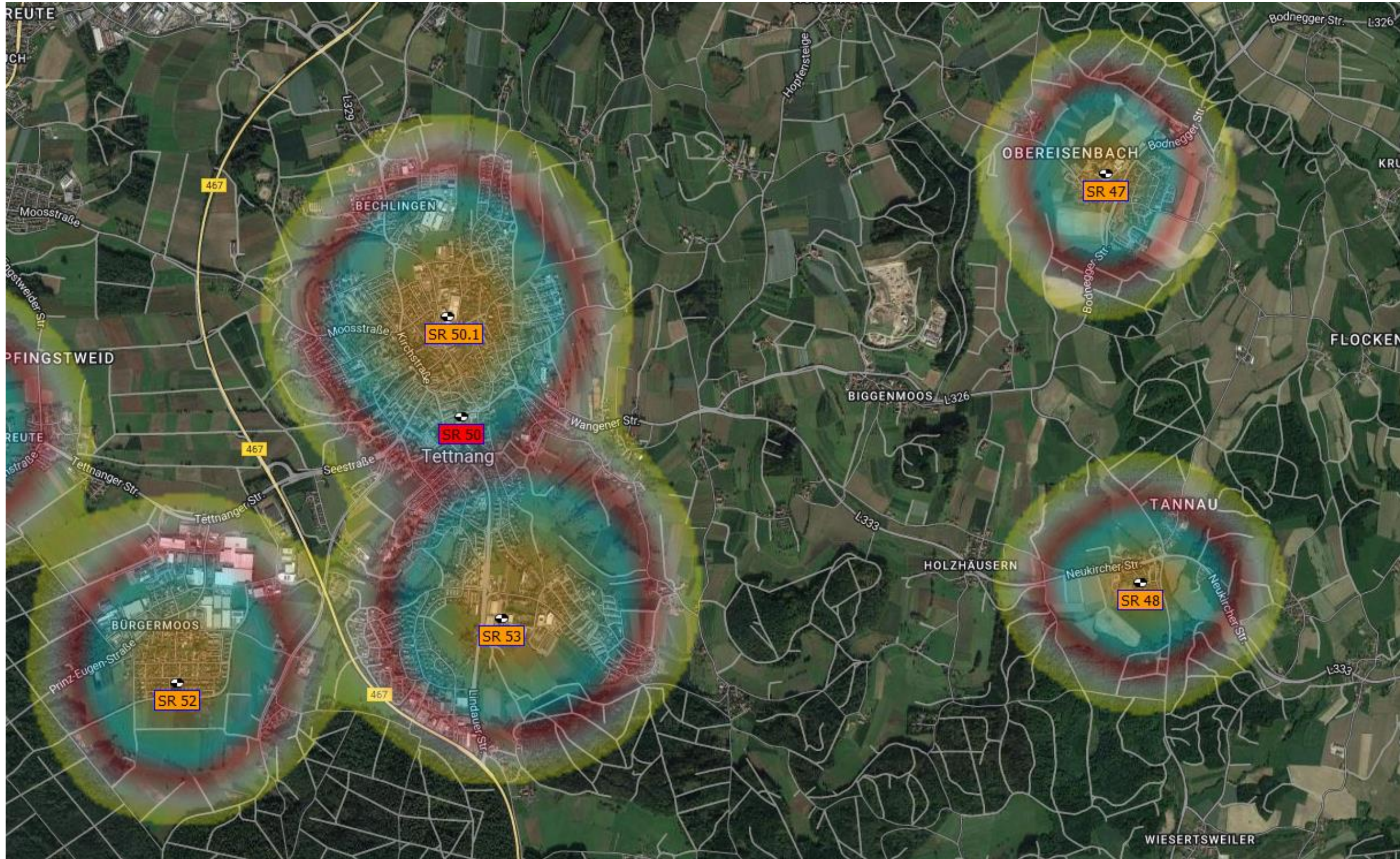
Acoustic Coverage
without Background
Noise Effect:



Sirenenprojekt Tett nang Version 1.2 12.09.22 Gesamtansicht

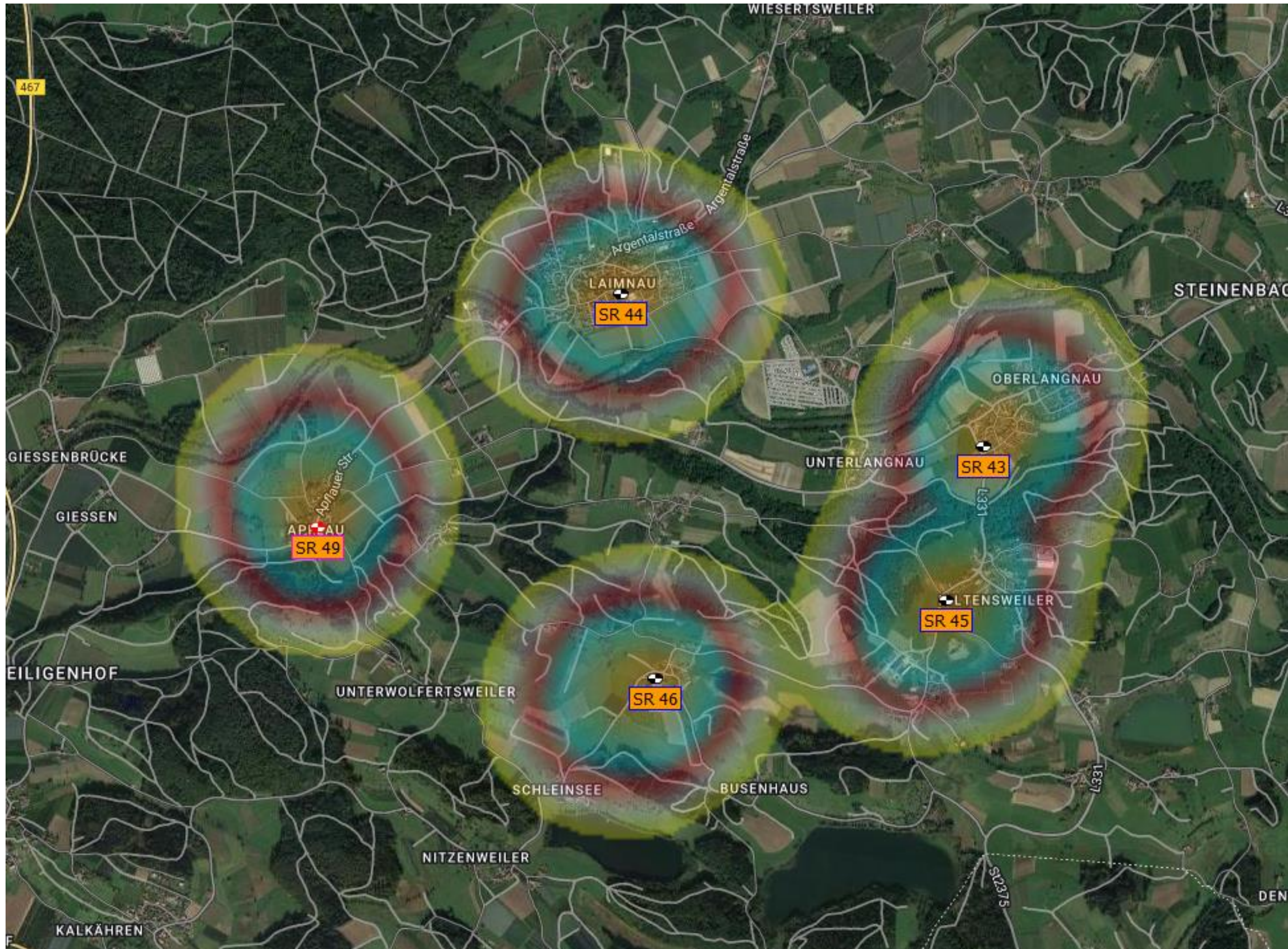
Legend:
Acoustic Coverage
without Background
Noise Effect:

< 60 dB	Transparent
60 dB	
65 dB	
70 dB	
75 dB	
> 90 dB	



Sirenenprojekt Tettnang Version 1.2 12.09.22 Gesamtansicht

Legend:
Acoustic Coverage
without Background
Noise Effect:
< 60 dB Transparent
60 dB
65 dB
70 dB
75 dB
> 90 dB



Sirenenprojekt Tett nang Version 1.2 12.09.22 Gesamtansicht

Legend:
Acoustic Coverage
without Background
Noise Effect:
< 60 dB Transparent
60 dB
65 dB
70 dB
75 dB
> 90 dB

Kurz Name	Bild	Titel	Adresse	Region	Bezirk	Schallemission Muster	Azimut	Ausgangsleistung [W]	Breitengrad	Längengrad	Einwirkung der Bebauungintensität	Gruppen	Kategorie
SR 43		Feuerwehrgerätehaus Oberlangnau	Rathausplatz 13	88069	Tett nang	F - unidirectional	40	600	47,62981	9,65807	Hohe (2.5dB / 100m)		Offer
SR 44		Grundschule Laimnau	Römerstraße 10	88069	Tett nang	O - omnidirectional	80	600	47,63645	9,63454	Hohe (2.5dB / 100m)		Offer
SR 45		Kindergarten St. Josef	Ritter-Arnold-Straße 15	88069	Tett nang	O - omnidirectional	40	600	47,62311	9,65568	Hohe (2.5dB / 100m)		Offer
SR 46		Gasthaus Traube	Wielandsweiler 4	88069	Tett nang	F - unidirectional	240	600	47,61972	9,63681	Hohe (2.5dB / 100m)		Offer
SR 47		Grundschule Obereisenbach	An der Schule 3	88069	Tett nang	O - omnidirectional	0	600	47,6823	9,63988	Hohe (2.5dB / 100m)		Offer
SR 48		Dorfgemeinschaftshaus Tannau	Ortsweg 12	88069	Tett nang	O - omnidirectional	90	600	47,66178	9,64248	Hohe (2.5dB / 100m)		Offer
SR 49		Mastanlage	Apflauer Str.	88069	Apflau	F - unidirectional	0	600	47,62631	9,61489	Hohe (2.5dB / 100m)		Offer
SR 50		Feuerwehrgerätehaus Tett nang	Wangener Straße 8	88069	Tett nang	O - omnidirectional	340	2400	47,67013	9,59183	Hohe (2.5dB / 100m)		Ungeeignet

Sirenenprojekt Tett nang Version 1.2 12.09.22 Gesamtansicht

Legend:
Acoustic Coverage
without Background
Noise Effect:
< 60 dB Transparent
60 dB
65 dB
70 dB
75 dB
> 90 dB

Kurz Name	Bild	Titel	Adresse	Region	Bezirk	Schallemission Muster	Azimut	Ausgangsleistung [W]	Breitengrad	Längengrad	Einwirkung der Bebauungintensität	Gruppen	Kategorie
SR 50.1		BayWa	Kalchenstr 20	88069	Tett nang	O - omnidirectional	0	2400	47,67516	9,59077	Hohe (2.5dB / 100m)		Offer
SR 51		Feuerwehrgerätehaus Kau	Sängerstraße 1	88069	Tett nang	F - unidirectional	100	1200	47,66992	9,55018	Hohe (2.5dB / 100m)		Offer
SR 52		Kindergarten Bürgermoos	Fünfkirchener Straße 16	88069	Tett nang	F - unidirectional	10	1200	47,65675	9,57062	Hohe (2.5dB / 100m)		Offer
SR 53		Dachanlage	Enderwiesenstr 8	88069	Tett nang	F - unidirectional	40	2400	47,66003	9,59483	Hohe (2.5dB / 100m)		Offer

Sirenenstandorte NEU Stadt Tett nang (Planung):

- Feuerwehrgerätehaus Oberlangnau, Rathausplatz 13, 88069 Tett nang
- Schule Laimnau, Römerstraße 10, 88069 Tett nang
- Kindergarten St. Josef Hiltensweiler, Ritter-Arnold-Straße 15, 88069 Tett nang
- Gasthaus „Traube“, Wielandsweiler 4, 88069 Tett nang
- Schule Obereisenbach, An der Schule 3, 88069 Tett nang
- Dorfgemeinschaftshaus Tannau, Ortsweg 12, 88069 Tett nang
- Kalchenstraße 20 (BayWa), 88069 Tett nang
- Lindauer Straße/Enderwiesenstraße 8 (Thomas Philipps)
- Kindergarten Bürgermoos, Fünfkirchener Straße 16, 88069 Tett nang
- Feuerwehrgerätehaus Kau, Sängerstraße 1, 88069 Tett nang
- Apflauer Straße 26, 88069 Tett nang